

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagnummer wird ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl., durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst in ganz Württemb. 1 fl. 30 kr.

Calwer Wochenblatt.

Für Calw abonnirt man bei der Redaction, auswärts bei den Posten oder der nächstgelegenen Poststelle. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 44.

Donnerstag, den 18. April

1872.

Ämliche Bekanntmachungen.

Calw.

Verschollene.

Rosine Barbara, Tochter des Gottfried Stählen, Leinwebers von Altbulach, und der Johanne, geb. Luß (von Stammheim), geb. am 27. Oktober 1801, angeblich ungefähr im Jahre 1810 mit ihren Eltern nach Polen ausgewandert, ist verschollen und würde, wenn sie noch am Leben sein sollte, das 70. Lebensjahr zurückgelegt haben. Auf Ansuchen ihrer Präsumptiverben wird an die Verschollene und ihre etwaigen Leibeserben der Aufruf erlassen, sich binnen neunzig Tagen von heute an bei dem R. Oberamtsgericht dahier zu melden, widrigenfalls sie als todt und ohne Leibeserben verstorben angenommen werden würde.

Den 11. April 1872.

R. Oberamtsgericht.

Hartme

Verpachtung

von Bahnabschnitten.

Die kürzlich vorgenommenen Verpachtungen auf den Markungen Sonnenhardt und Waldeck haben die höhere Genehmigung erhalten, von Markung Holzbronn aber bloß das durch Adam Kühle von Seizenthal ersteigerte Stück.

Nagold, den 12. April 1872.

R. Eisenbahnbauamt.

Herrmann.

Revier Dirichau.

Stangen-Verkauf.

Samstag, den 20. April,

Vormittags 9 Uhr,

kommen im Schwane in Dirichau 2050 Hopfenstangen, 7-11 Meter lang und 275 über 11 Meter lang, sowie 200 Stück stärkere Stangen zum Verkauf.

R. Revieramt.

Calw.

Der Allmandplatz

beim Weinstock kommt am

Samstag, den 20. April,

Vormittags 11 Uhr,

zum zweiten Mal zur Versteigerung. Derselbe ist angekauft zu 25 fl. 30 kr. pr. Ruthe.

Stadtschultheißenamt.

Haffner, A. B.

Calw.

Die hiesige Stadt verkauft aus der Saatschule im Stadtwalde Sulzwald ca. 100,000 zum Verschulen taugliche

Sichtensplanzen;

Auftragende wollen sich an das Stadtschultheißenamt wenden.

Den 16. April 1872.

Stadtschultheißenamt.

Calw. Die **Bezirksschulversammlung** findet in Anwesenheit des Herrn General-Superintendenten Prälaten v. Georgii am **Mittwoch, den 24. April,**

im Saale des Kreisstrafgerichts hierstatt und beginnt um 1/2 10 Uhr Morgens. Die Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Erörterung der Frage: „stehen zu den vorgezeichneten Zielen der Schule in pädagogischer und didactischer Hinsicht die gegebenen Mittel in richtigem Verhältniß?“
- 2) Die Gründung einer gemeinschaftlichen pädagogischen Bezirks-Bibliothek.
- 3) Vorführung einer Tabelle über die metrischen Maße.
- 4) Vorführung der nach dem Beschlusse der vorjährigen Bezirksschulversammlung bearbeiteten Wandkarte des Oberamts Calw.

Zu der Theilnahme an den Verhandlungen werden die Mitglieder der Ortschulbehörden und die Freunde des Schulwesens in Stadt und Bezirk freundlich eingeladen.

Calw, 17. April 1872.

Rön. Bezirksschulinspectorat.

Mezger.

Calw. Zu dem aus Anlaß der **Visitation des Schulwesens** durch den Herrn General-Superintendenten Prälaten v. Georgii stattfindenden **Durchgang** haben die Lehrer des Bezirks (Schulmeister, Schulamts-Berweser, Unterlehrer)

am **Samstag, den 27. April, Nachmittags,**

hier zu erscheinen, was den Betreffenden durch die Pfarrämter eröffnet werden sollte. In dem Falle persönlicher Verhinderung eines Lehrers, bei dem Durchgang zu erscheinen, ist Bericht zu erstatten.

Calw, 17. April 1872.

Rön. Bezirksschulinspectorat.

Mezger.

Nagold-Horber-Bahn.

Königl. Eisenbahnbauamt Horb.

Steinbrecher-Gesuch.

In den der R. Bauverwaltung gehörigen Steinbrüchen bei Hochdorf finden ca. 20 Steinbrecher, welche mit dem Brechen von Lettenkohlen sandsteinen gut umzugehen wissen, bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung, und wollen sich solche bei Herrn Bauassistent Schaal in Hochdorf melden.

Horb, den 15. April 1872.

R. Eisenbahnbauamt Horb.

Krauß.

Nagold-Bahn.

Königl. Eisenbahnhochbauamt Horb.

Bau-Offord.

Höherer Weisung zu Folge werden nachstehende Bauarbeiten hiermit im Submissionswege im Pauschalaktord vergeben und zwar:

- 1) die Einrichtung eines Bureaus für den Hochbauführer in der auf der Station Unterreichenbach stehenden Bauhütte;
- 2) dergleichen in der auf der Station Liebenzell stehenden Bauhütte.

Nach dem Voranschlag betragen die Kosten für sämtliche Arbeiten:

ad 1. 250 fl.
ad 2. 350 fl.

Kostenvoranschlag, Bedinguißbest und Pläne sind auf dem Baubureau des Herrn Bauführers Schwab (Bahnwarthaus oberhalb des Schloßbergtunnels) zur Einsicht aufgelegt und werden nun Liebhaber zu Uebernahme dieser Arbeiten eingeladen, ihre Offerte, in welchen der Abstreich nach Procenten an obigen Summen enthalten sein muß, unter Beischluß von Vermögens- und Fähigkeits-Zeugnissen, schriftlich, versiegelt und portofrei mit der Aufschrift

„Angebot für Arbeiten zu Einrichtung von Bauhütten“

längstens bis

Dienstag, den 23. April d. J., Vormittags 10 Uhr,



auf dem Baubureau des Hrn. Bauführers Schwab einzureichen, zu welcher Zeit die urkundliche Eröffnung der eingelaufenen Offerte stattfindet, welcher die Submittenten anwohnen können.

Horb, den 13. April 1872.

R. Eisenbahnhochbauamt Horb.
Krauß.

Calw.
Gewerbl. Fortbildungsschule.

Am nächsten Freitag Abend 7^{3/4} Uhr versammeln sich sämtliche Schüler derselben in dem großen Georgenäums-Saal; es findet der Schluß des wissenschaftlichen Unterrichts statt und werden zugleich an würdige Schüler Prämien vertheilt und Belobungen ausgesprochen werden. Es werden auch die verehrl. Väter und Lehrer der Jünglinge, sowie alle Freunde dieser Anstalt freundlichst dazu eingeladen.

Im Auftrag:
der Schulvorstand Ramsperger.

Neubulach.
Langholz- und Rinden-Verkauf.

Am Dienstag, den 23. d. M.,
Vormittags 11 Uhr,
werden vom hiesigen Gemeindevorstand Ziegelbach

620 Stüd Langholz mit ca. 380 Festmetern, schöner Qualität,
auf hiesigem Rathhaus verkauft.

Nach diesem wird die Rinde von obigen Stämmen parthienweise verkauft.

Der Waldschütz ist angewiesen, da das Holz noch steht, dasselbe auf Verlangen jederzeit vorzuzeigen.

Den 16. April 1872.
Stadtschultheißenamt.
Herrmann.

Liebelsberg.
Langholz-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft am
Samstag, den 27. April d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich:
470 Stüd noch stehendes Langholz, lichter taunenes, vom 60er abwärts,
wozu Kaufsliebhaber höflichst eingeladen werden.

Am 16. April 1872.
Gemeinderath.

Schönbrunn,
Oberamts Nagold.
Langholz-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft am
Montag, den 22. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

585 Stüd noch stehendes, zum größten Theile fichtenes Langholz, zu Floß- und Bauholz geeignet.

Liebhaber hiezu sind eingeladen.
Den 16. April 1872.
A. A. des Gemeinderaths:
Schultheiß Proß.

Privat-Anzeigen.

Laden zu vermieten.

Ein Laden mit Ladenstübchen, am besten zu einem Viktualien- oder Kleinwaarenhandel tauglich, ist vom 1. Mai an zu vermieten; wo? sagt die Exped. d. Bl.

Calw.
Am Sonntag, den 21. April,
katholischer Gottesdienst.

Der Geistliche ist von Morgens 5 Uhr an in der Sacristei zu treffen.

Als neueste Husten-Bonbons sind
Loestlund's
Malz-Extract-Bonbons
vor allen bisher bekannten Malz-Bonbons zu empfehlen. Sie enthalten eine starke Beimischung von ächtem Löslund'schem Malz-Extract und sind deshalb von äußerst angenehmem, kräftigem Malzgeschmack und augenblicklich fühlbarer, auflösender Wirkung.
In Paketen zu 6 Kr. vorräthig in beiden Apotheken in Calw, sowie bei Apotheker D. Köslcr in Teinach.

1/2 Morgen Acker
auf dem Calwer Hof ist zu verkaufen; wo? ist zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

Bahnärztliche Praxis.

Donnerstag, den 18. d. M., im Gasthof zum Badischen Hof (Thudium).
Sprechstunde von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Riedmüller, Zahnarzt.

Crystallisirte und 90° calcinirte
Soda

halte stets auf Lager. Durch directen Bezug in ganzen Waggons bin ich in den Stand gesetzt, solche bei Abnahme von Originalfaß zu den billigsten Engrospreisen abzugeben.

Ch. Schlatterer.

Calw.
Sägmühle-Verkauf.

Unterzeichneter verkauft seinen Antheil an der früher Proß'schen Sägmühle, ebenso seinen Antheil an der ehemals Firnhaber'schen Sägmühle außerhalb Teinach unter ganz günstigen Bedingungen, und kann jeden Tag ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.

Heint. Lorch.

Schiffs-Gelegenheit nach Amerika

mit Dampf- und Segelschiffen über Bremen, Hamburg und Havre.



Nähere Auskunft erteilt und Ueberfahrts-Verträge schließt ab

Emil Gosi.

Gelder von und nach Amerika werden billigst besorgt.

25 bis 30 tüchtige Zimmerleute

finden bei sehr hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei

L. Burghard, Werkmeister,
Pforzheim.

Vermißter Hund.



In Leonberg kam
Dienstag Nacht ein weißer Neufundländer Hund abhanden und wird vermutet, daß derselbe mit Eisenbahnarbeitern in die Gegend von Calw gekommen ist. Derjenige, welcher irgend eine sachdienliche Auskunft bei der Redaktion d. Bl. zu geben vermag, erhält eine sehr gute Belohnung. **Vor Ankauf wird gewarnt.**

Calw.
Mein oberes

Logis

ist auf Jacobi an eine geordnete Familie zu vermieten.

Jonis Siebenrath,
Teinacherstraße.

Zu vermieten:

Einen Keller, theilweise oder im Ganzen, etwa 3 Theil, nebst einer großen sommerlichen Kammer, sogleich oder aufs Ziel.

F. Reinhard, Schuhmacher,
Biergäßle.

Günstiger Ausverkauf

Bei Ab-

den



von
gegen gleich
einen noch
moden,
aller M
züge,
sowie
rath.
Liebhaber
Eine groß

Del-

verkauft um



Liebenzell. Unteres Bad.

Die bereits angemeldete

Große Fahrniß-Versteigerung

wird in den Tagen vom 22.—27. April stattfinden und zwar je von Morgens 8 Uhr und Nachmittags 1 Uhr an, gegen baare Bezahlung.

Montag, den 22. April,

kommen vor zuerst

goldene und silberne Taschenuhren, Standuhren, Wanduhren verschiedener Art, darunter eine mit Wachtel- und Kuckuckruf, silberne Töfel, silberne Leuchter, 1 goldne Dose und dgl.

Nachmittags: 30—40 Betten, Matrazen, Plumeaux, Couverts, Vorlagen u. s. w.; ferner eine große Anzahl von Gemälden, Lampen etc.

Dienstag, den 23. April,

Fortsetzung des Verkaufs von

Betten, feinem Bettzeug und Tafelzeug, sowie von neuer, unverarbeiteter Feinwand aller Art in vielen Stücken.

Hermann Wetzel.

Gänzlicher Ausverkauf

Weil d. Stadt.

Gänzlicher Ausverkauf meines Waarenlagers wegen Geschäftsverkaufs.

Beste halbwoollene und baumwoollene Hosenzeuge, Circaß, halbwoollene Kleider- und Jackenzeuge in den neuesten Dessins, Gölisch, Beutbarchent, Zeuglen zu Kleidern und Schürzen, Blousenzeuge, Baumwolltuch, Stuhltuch, Shirting, Taschentücher, beste Qualitäten, baumwoollenes und halbwoollenes Strickgarn, Bündel, Faden, Knöpfe, Nadeln, wollene Ripen, Nestel, Gravatten, Schlipse, Manchetten, leinene und papierne Kragen, fertige weiße und gefarbte Hemden, wollene und baumwoollene Socken, fertige Kleider, Blousen, Schäfer- und Fuhrmannshemden, noch etwas Kapuzen, Schälchen, Unterhosen, gestrickte Jacken, Flanelleibchen und Hemden.

NB.

Bei Abnahme von ganzen Stücken bedeutenden Rabatt.

Ch. F. Haux,

Manchesterfabrikant.

zum Fabrikpreis.

Neubulach, Oberamts Calw.

Auktion.

Alt Kronenwirth Haarer verkauft am nächsten Montag, den 22. d. M., von Morgens 8 1/2 Uhr an, gegen gleich baare Bezahlung:

einen noch neuen Sopha, 2 schöne Kommoden, sehr viele Wirtschaftsgeschirre aller Art, mehrere Betten, Bettüberzüge, Bettstellen, Tische und Stühle, sowie noch vielen allgemeinen Hausrath.

Liebhaber sind höflich eingeladen.

Eine große Parthie leere

Del- & Packfässer

verkauft um damit aufzuräumen billigt Seifensieder Schlatterer.

Wohnungsveränderung.

Allen meinen Kunden von Stadt und Land mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung bei Fuhrmann Carle, Ledergasse, verlassen habe und nun in dem von mir gekauften Haus des Hrn. Hammer, Metzger, im Biergäßle, ehemals Tuchmacher Ziegler gehörend, wohne. Mich bester's empfehlend, bringe ich besonders meine große Auswahl in Kinderstiefeln, welche auch wieder reparirt werden, in gef. Erinnerung.

E. F. Reinhardt, Schuhmacher.

Zwei gut erhaltene

Kinderwägelchen

hat zu verkaufen

Friz Kleinbus im Bischoff.

Liebenzell.

Einladung.

Alle unsere werthen Freunde und Bekannte laden wir auf nächsten Sonntag, den 21. April, in das Gasthaus zum Döfen zu einem Glas Wein freundlichst ein.

Paul Heugle, Tuchmacher.
Louise Heugle, geb. Hopff.

Photographie.

Es finden in meinem photogr. Atelier von Morgens 10 Uhr bis Mittags 3 Uhr Aufnahmen jeden Tag statt und empfehle ich mich unter Zusicherung gut gelungener Bilder bestens.

B. Schlatterer.

Lehrlings-Gesuch.

Einen starken gut erzogenen Jungen nimmt unter billigen Bedingungen in die Lehre auf Jakob Wochel, Rothgerber.

Wohnungen.

In meinem neuerbauten Hause an der Bahnhofstraße habe ich auf Jakob drei vollständige Wohnungen mit 5 Zimmern und den nöthigen Erfordernissen zu vermieten; auf Wunsch kann die eine oder andere Wohnung auch früher bezogen werden, ebenso könnte zu einer auf Verlangen ein Pferdestall gegeben werden.

Heim. Vorh.

Anzeige und Empfehlung.

Meinen werthen Abnehmern zeige ich hiemit an, daß ich von heute an bei Hrn. Schuhmacher König, äußere Brücke, wohne, und bringe mein Lager in Leinwand, Tischzeug, Handtüchern, wiederholt in empfehlende Erinnerung.

Calw, den 16. April 1872.

Friedr. Binder's Wtw.

Calw.

Empfehlung.

Alle Sorten weiße und gelbe Farben, in Leinöl und Mohnöl abgerieben, sowie eine schöne Auswahl Photographierahmen empfiehlt billigst

Chr. Schönhardt, Glaser, Rommengaße.

Ein Arbeiter

wird gesucht; auch nehme ich einen jungen Menschen

in die Lehre

auf

Friedrich Stoh, Schuhmacher.

Lehrlings-Gesuch.

Einen kräftigen jungen Menschen nimmt in die Lehre

Aug. Sang, Schreiner.

Calw.

Landwirthschaftlicher Bezirksverein.

Am Samstag, den 20. April, Nachmittags 2 Uhr, hält der Ausschuss des landwirthschaftlichen Vereins im gewöhnlichen Lokale eine Sitzung. Die Ausschussmitglieder werden um zahlreiches Erscheinen ersucht.

Den 12. April 1872.

Bereinsvorstand:

Secretär:

Thym.

E. Horlacher.

Se. Kön. Maj. haben die erledigte Postmeisterstelle in Calw unter Verlassung seines Titels und Rangs übertragen, und den interimistischen Verwaltungsbeamten beim Eisenbahnbauamt Calw, Kammlerthorarbeiter Erdzinger, zum Revisor ernannt. (StA.)

Der „Staatsanz.“ enthält ein Kön. Dekret, betr. das Finanzgesetz für die zwei Jahre 1871/73.

WC. Stuttgart, 15. April 94. Sitzg. d. Kammer d. Abg. Der einzige Gegenstand der Tagesordnung und der letzte Gegenstand der Session ist die Fassung des Art. 54 der Bauordnung. Die Commission einigte sich auf eine Fassung, die für Bezirks- und Ortsgewässern die facultative Form der Kammer der Standesherren annimmt: „Bei Neubauten oder größeren Reparaturen von Bezirks- und Ortsgewässern können unter Umständen unbrennbare Treppen verlangt werden.“ Dagegen beharrt die Kammer dabei, daß für Theater, sowie für größere sonstige Unterhaltungslokale die präscriptive Form des Gesetzes gewahrt werde. Nach einer etwa einstündigen Unterbrechung der Sitzung kann der Präsident den Beitritt der Kammer der Standesherren zu diesem Beschlusse verständigen. Die Mittheilung wird mit Dankworten begrüßt. — Nachdem ein R. Rescript verlesen worden, durch welches die Stände auf unbestimmte Zeit vertagt werden, richtet der Präsident v. Weber noch etwa folgende Worte an die Kammer: W. G. Wir sind am Ende unserer gegenwärtigen Gesetzgebungsarbeiten angelangt; wir haben keine aufgeregten Debat en gehabt, wir haben keine Entfesselung der Leidenschaften hervorgeufen durch heisse politische Kämpfe. Wir haben uns in Ruhe un-

Nächsten Sonntag, sowie die ganze Woche über bakt

Langenbrezeln

Gottlieb Baier in der Vorstadt.

Ein Hausantheil,

bestehend in Stube, Kammer, Küche, zwei Bühnelammern, Gerath und Speicher, wird dem Verkauf ausgesetzt; von wem? ist bei der Expedition d. Bl. zu erfragen.

Holzbrunn.

200 fl. Pfleggeld

liegen gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat bei

Mich. Koller.

Farben,

weiße, gelbe, rothe, grüne, in Leinöl abgerieben,

Trockenpulver und feinst gemahlene Kreide, empfiehlt billigst

E. Ganzmüller, Glaser.

Wohnungs-Gesuch.

Eine kleinere einfache Familie sucht womöglich bis Georgii eine Wohnung.

Nähere Auskunft erteilt die Expedition d. Bl.

Liebenzell.

Naturbleiche in Detisheim.

Ich nehme für diese vorzügliche Bleichanstalt Bleichwaaren jeder Art zur besten Versorgung an und sichere schönste und beste Rücklieferung zu.

Christian Fuchs, Mühlebesitzer.

350 fl. Pfleggeld

liegen gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat bei

Johannes Charrier in Neuhengstett.

Knecht-Gesuch.

Ein solider junger Mann findet als Knecht eine Stelle bei

Friedr. Schnauser.

Wohnungsgesuch.

Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht sogleich eine kleine freundliche Wohnung. Näheres ist zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Darmsheim,

Oberamts Döblingen.

Einen schönen halbenenglischen

Gebir,

diensfähig, hat zu verkaufen

Müller Wolfangeli.

Gummisauger

und Kinderschwämme

sind zu haben in der Apotheke in Leinach.

Calw.

Als Tagelöhnerin

empfehl ich die Ehefrau des Maurers Hammbach, wohnhaft bei Fuhrmann Keppler im Zwinger.

Ein

Schuhmacherselle

findet Arbeit bei

Christian Zahn.

Leinenen Maschinen = Zwirn

in allen Farben, für Schuhmacher, empfiehlt

Friedr. Schnauser, Lederhandlung.

Hirsau.

Einen nach französischem Muster eingerichteten 5fachen transportablen

Kaninchenstall

samt 1 männlichen Lavin hat billig abzugeben

Dr. Kohler.

rer geschäftlichen Aufgabe unterzogen, und der uns vorliegenden Aufgaben waren viele und bedeutende. Wir haben, nachdem der Krieg beendet, den Staatshaushalt wieder in die verfassungsmäßige Ordnung gebracht; wir haben, nach sorgfältiger Prüfung der Ausgabe- und Einnahmepositionen, den Hauptmanns-Stat verabschiedet. Es war eine um so schwierigere Arbeit, als die Steigerung der Preise für alle Lebensbedürfnisse notwendig machte, die Gehalte der öffentlichen Diener auf eine entsprechende Höhe zu bringen. Wir haben das Landesstrafrecht und das Polizeirecht umgebildet, wie es mit der Einführung des deutschen Strafgesetzbuches notwendig geworden. Wir haben in dieser Stunde endlich die neue Bauordnung zu Stande gebracht. Wir haben das Baudeckelungs-gesetz durchberathen und die Steuererhebungskommission hat ihren Bericht über einen hochwichtigen und umfangreichen Gesetzentwurf zu Stande gebracht. Der Bericht liegt in seinem ganzen Umfange gedruckt vor. Wir blicken auf unsere Thätigkeit mit der Befriedigung zurück, welche das Bewußtsein treuer Pflichterfüllung gibt. Ich habe nur noch den Wunsch auszusprechen, daß wir Alle bei der Wiederaufnahme der Geschäfte wohl und gesund und zusammenfinden mögen! Ich schließe, indem ich den auswärtig wohnenden Mitgliedern eine glückliche Reise wünsche. — Die heutige Sitzung ist geschlossen.

Wenn die nächste Session der Stände eröffnet werden wird, kann schon wegen des im Ministerium des Innern notwendig gewordenen Personenwechsels zur Stunde nicht näher angehen werden. Aber eine wichtige Session wird es werden, wir brauchen bloß die Verathung der Steuerreform und das Gesetz, betreffend den Unterstützungswohnsitz zu nennen.

In Folge des Ablebens des Ministers von Scheurlen ist für den Oberamtsbezirk Gaidorf auf Donnerstag, den 16. Mai d. J., die Vornahme einer neuen Abgeordnetenwahl angeordnet.

(Reichstags-Wahl.) Bei der im 16. Wahlkreise (Vibrecht-Leutkirch) stattgehabten Reichstagswahl beträgt die Zahl der abgegebenen Stimmen 10,603, wovon 670 auf den Grafen v. Bissingen gefallen sind.

Am 15. April feiert der Stiftspropst Döblingen sein 50jähriges Priester-Jubiläum. Der Papst wird ihm sicherlich nicht gratulieren.

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich mal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Samstagsnummer ein Unterhaltungsbeilage. Abonnementpreis halbjährlich durch die Post bezogen Bezirk 1 fl. 16 kr., ganz Württemberg 1 fl.

Uro. 4

Amtliche

Schu

In der Wagner's in C dation am

Mon

Bo

auf dem Ratmen werden, n vorgeladen wer oder durch gel auch, wenn obwaltet, dur Forderungen u machen und di ihnen solche zu

Diejenigen

in der Tagfa Forderungen r sind mit densel Masse ausgegl Gläubiger, we gung ihrer Pf pfindsgläubige Liquidation ein ursachen, die S Die bei der

Gläubiger sind

Gläubigern g der Erhebung den Güterpfle Wahl und Bev ausschusses, sou gen des Art. 2

13. Nov. 1855,

Veränderung Activprozesse g Borg- und Nach heit der Gläub tend angenomn

Tagfahrt ihre

Voraus verwei

Das Ergebni

welcher am

Sam

anf dem N

nommen werde

gen bei der Li

Gläubigern er

rungen durch U

zu deren vollk

ihren Unterpfä

übrigen Gläu

fünfzehntägige

bessern Käufer

an. Als besse

nige betrachtet,

Anbot sogleich

Zahlungsfähig

Calw, den

R. D

S

